

Astur Gold Corp. kündigt Fusionsvertrag und akzeptiert Vertragsbruchstrafe

02.02.2012 | [DGAP](#)

Vancouver, BC - [Astur Gold Corp.](#) (TSX-V: AST, Frankfurt: CDC) ('Astur Gold' oder das 'Unternehmen') wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass [Gold-Ore Resources](#) ('Gold-Ore') im Hinblick auf die geplante Transaktion zwischen dem Unternehmen und Gold-Ore von einem Dritten ein besseres Übernahmeangebot erhalten hat (siehe auch Pressemitteilung vom 16. Dezember 2011). Astur Gold hat Gold-Ore darüber informiert, dass man sich dagegen entschieden hat, das sogenannte harte Vorkaufsrecht ('right to match') auszuüben, und aus diesem Grund das verbindliche schriftliche Abkommen zwischen Astur Gold und Gold-Ore aufgekündigt hat. Gold-Ore hat Astur Gold eine Entschädigung in Form einer Vertragsbruchstrafe in Höhe von 2.500.000 \$ gezahlt.

'Astur Gold stehen auch weiterhin ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung, um im Rahmen des Genehmigungsverfahrens 2012 das Salave-Goldprojekt voranzutreiben. Wir werden auch in Zukunft unsere unternehmerischen Anstrengungen für den Aufbau eines auf Europa konzentrierten Goldproduzenten fortsetzen, d. h. dem Grundpfeiler, auf dem unser gesamtes Salave-Entwicklungsprojekt basieren wird - einem der größten und hochkarätigsten, noch nicht erschlossenen Goldvorkommen in Westeuropa', so der Geschäftsführer Cary Pinkowski.

ÜBER ASTUR GOLD

Astur Gold baut gegenwärtig sein Salave-Goldprojekt in Asturien (Nordspanien) aus, welches sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet und rund 3.198 Hektar umfasst. Bei Salave handelt es sich um eines der größten, noch nicht erschlossenen Goldvorkommen in Westeuropa. Laut Schätzungen von Scott Wilson RPA besitzt das Gebiet NI 43-101-konforme Bodenschätze ('Technischer Bericht über das Salave-Goldvorkommen in Spanien' vom 25. Februar 2010) und umfasst rund 1.683.000 Unzen Gold in der Kategorie Gemessen & Angezeigt (2.155.000 Tonnen mit einem Gehalt von 3,88 g/t Gemessenes Gold und 15.790.000 Tonnen mit einem Gehalt von 2,79 g/t Angezeigtes Gold) sowie zusätzlichen 338.000 Unzen Gold in der Kategorie Abgeleitet (3.770.000 Tonnen mit einem Gehalt von 2,8 g/t Gold).

Bei der Salave-Liegenschaft handelt es sich um ein Vorkommen in einer Art Scherzone, welche sich in einer Granodiorit-Lagerstätte befindet. Die bis dato durchgeführten Bohrungen belaufen sich auf eine Gesamtlänge von 64.377 m, aufgeteilt auf 430 Löcher (235 Diamantbohrlöcher). Bereits im Vorfeld durchgeführte metallurgische Tests ergaben zudem, dass eine Goldgewinnung in einer Größenordnung von 90 % möglich sei. Der Zugang zu Strom, Wasser und Straßen steht vor Ort ebenfalls zur Verfügung. Die Region bietet eine ausgezeichnete Infrastruktur sowie aufgrund ihrer langjährigen Bergbau-Geschichte qualifizierte Facharbeitskräfte, welche auch in Zukunft ihren Beitrag zu einer fortlaufenden Erschließung der dortigen Minen leisten werden.

Astur Gold hat bereits im September 2011 bei der Regierung von Asturien einen Antrag auf Genehmigung einer Tiefbaugrube eingereicht. Das Unternehmen hat vor kurzem geotechnische Bohrungen für die geplante Tiefbaugrube durchgeführt und arbeitet nun eine Studie zur Bewertung der Umweltverträglichkeit aus. Astur Gold engagiert sich gegenwärtig für den Aufbau einer Partnerschaft mit der Bevölkerung von Asturien, um auf diese Weise der Region einen entscheidenden wirtschaftlichen Nutzen bieten und das Salave-Projekt so bald wie möglich in Betrieb nehmen zu können.

Der Berufsgeologe Brian McEwen, ein Berater von Astur Gold, ist laut Definition des National Instrument 43-101 ein qualifizierter Ansprechpartner und hat die in dieser Pressemitteilung dargelegten wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

IM AUFTRAG DES VORSTANDS

Cary Pinkowski
Geschäftsführer und Direktor

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Vadim Dubchak
#300-1055 West Hastings Street,
Vancouver, B.C., V6E 2E9
Tel.: +1 604-694-1600
Fax: +1 604-694-1663
info@asturgold.com
www.asturgold.com

Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulation Services Provider (wie in den Richtlinien von TSX Venture Exchange definiert) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, haben keinerlei wirtschaftlich dargelegte Rentabilität.

Dieses Dokument beinhaltet in die Zukunft weisende Aussagen, die bekannte und unbekannte Risiken, sowie für das Unternehmen nicht steuerbare Verzögerungen und Unsicherheiten bergen, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Gewinne des Unternehmens wesentlich von den in dieser Pressemitteilung implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erwartungen abweichen können.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/33417--Astur-Gold-Corp.-kuendigt-Fusionsvertrag-und-akzeptiert-Vertragsbruchstrafe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).